Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V.

Mitteilungen 234 | Oktober 2026

In diesen Mitteilungen finden Sie:

- SHFam-Grünkohlessen 2026
- Statusbericht zum Jahrbuch 2026
- Zu guter Letzt: „Die SHFam unterwegs“

Mitteilungen des Stellvertretenden Vorsitzenden

Aufgrund der positiven Resonanz der vergangenen Jahre planen wir auch im Herbst 2026 wieder das traditionelle Grünkohlessen für interessierte Mitglieder und deren Partnerinnen bzw. Partner:

Samstag, den 21. November 2026, 17:30 Uhr

Restaurant „Altes Fährhaus“, 24857 Fahrdorf, Dorfstraße 47

Der Preis pro Person (OHNE Getränke) wird vermutlich bei 26 bis 28 Euro liegen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum **15.11.2026** per Email an ome.husum@posteo.de, oder telefonisch unter 04841-72922 bzw. 0160-2612761.

Statusbericht zum Jahrbuch 2026

Nachdem das Jahrbuch 2025 durch eine Verkettung unglücklicher Umstände erst mit deutlicher Verspätung in Druck und Versand gehen konnte, können wir heute berichten, dass das Jahrbuch 2026 bereits kurz vor der Fertigstellung steht. Der Redaktion ist es erneut gelungen, eine bunte Mischung von Beiträgen einzuwerben, die in Kürze in den Druck gehen werden.

Otto Meier-Ewert

Impressum

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. | Vereinsregister Kiel VR 1771 KI
Postanschrift: c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig
Vorstand: Dr. Klaus-D. Kohrt, Vorsitzender | Otto Meier-Ewert, Stellvertreter, Jahrbuch | Carsten Ingwertsen-Martensen (†), Stellvertreter, Schriftführer und Pressesprecher | Annelie Düsterloh, Beisitzer(in) | Niels Mordhorst, Kassenwart
Kontakt: info@shfam.de | Bibliothek: bibliothek@shfam.de | Mailingliste: shfamD-L@genealogy.net
Internet: https://shfam.de | Soziale Medien: https://www.facebook.com/groups/shfam.de/

Zu guter Letzt: „Die SHFam unterwegs“



Unser Informationsstand auf dem 76. Deutschen Genealogentag in Göttingen

Der Stand unseres Vereins wurde von uns Vieren (sh. Bild) betreut und wir konnten uns an lebhafter Nachfrage zur Familienforschung in Schleswig-Holstein erfreuen. Neben der Standbetreuung hat Lutz Rittmeier das von ihm entwickelte Online-Modul FamGEN vorstellen können und neben vielen Einzelpersonen auch das Interesse der genealogischen ‚Schwergewichte‘ wie FamilySearch und CompGen wecken können.

Klaus Kohrt